



1. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23

Bestandteile dieses Berichts:

- Ganztagsentwicklung
- Inklusive Bildung
- Entwicklung der Schülerzahlen im Primarbereich
- Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I

Ersteller:

Die Bürgermeisterin

Fachbereich Bildung

Inhaltsverzeichnis:

1. Ganztagsangebote.....	3
2. Inklusive Bildung	5
3. Entwicklung der Schülerzahlen im Primarbereich	7
3.1 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenbildungen 2013/14 – 2018/19.....	7
3.2 Prognose der Schülerentwicklung 2019/20 – 2024/25	9
3.3 Einzelbetrachtung der Schulen im Primarbereich:.....	12
4. Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I	24
4.1 Entwicklung der Schülerzahlen und der Klassenbildungen 2013/14 - 2018/19	24
4.2 Prognose der Schülerentwicklung 2019/20 - 2024/25	26

1. Ganztagsangebote

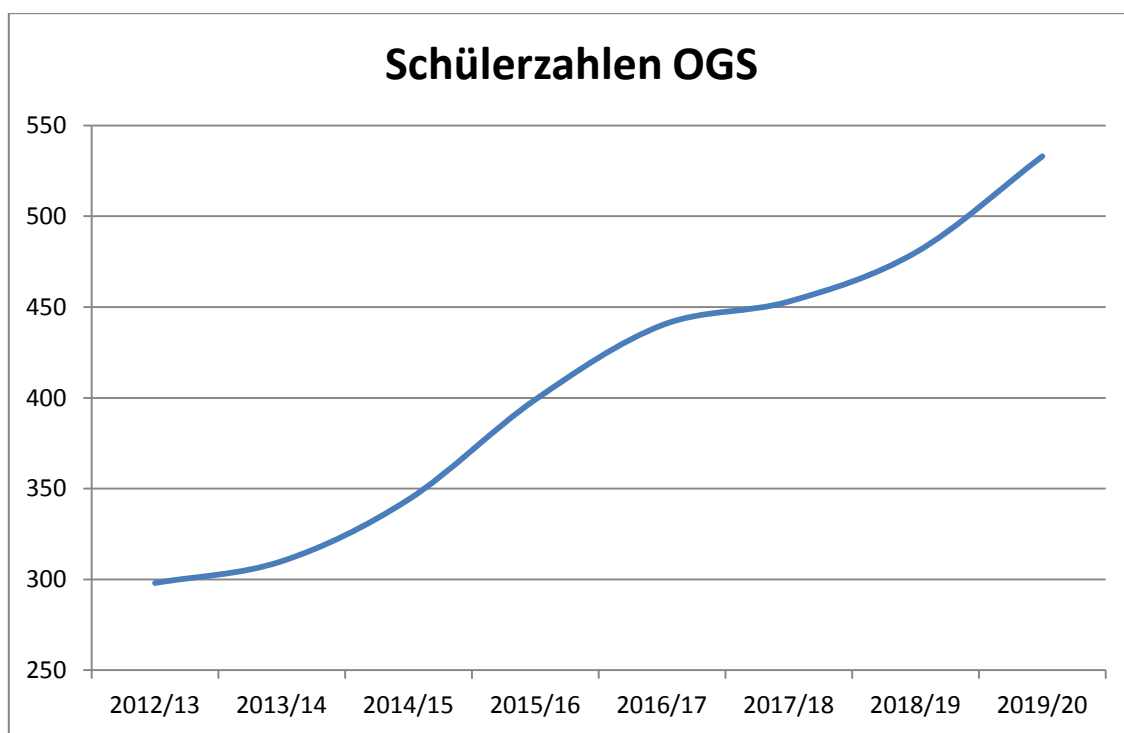
Entwicklung der Angebote in den Dülmener Grundschulen im Zeitraum der Schuljahre 2014/15 – 2019/20

OGS-Angebote:

Grundschule	Schuljahr					
	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20*
Grundschulverbund AKE (Standort Dülmen)	61	62	70	67	63	68
Augustinus-Schule	107	106	106	109	123	139
Grundschule Dernekamp (ab 2015/16 OGS)	-	29	33	36	49	48
Ludgerus-Schule	42	54	55	50	46	39
Paul-Gerhardt-Schule	134	148	176	191	199	209
St. Mauritius-Schule (ab 2019/20 OGS)	-	-	-	-	-	25
Summe:	344	399	440	453	480	533

* Prognose auf Basis der Daten vom März 2019

Der nachfolgenden Grafik kann entnommen werden, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Offenen Ganztag an den Grundschulen innerhalb der letzten Schuljahre deutlich angestiegen ist.



sonstige Betreuungsangebote:

Grundschule	Schuljahr											
	2014/15		2015/16		2016/17		2017/18		2018/19		2019/20**	
	Betreuungsform (Doppelungen sind möglich)											
	8-1	13+	8-1	13+	8-1	13+	8-1	13+	8-1	13+	8-1	13+
AKE – Dülmen	52	OGS	55	OGS	40	OGS	35	OGS	33	OGS	30	OGS
AKE – Rorup	*		*		*		*		20		27	
Augustinus-Schule	55	OGS	55	OGS	50	OGS	48	OGS	50	OGS	44	OGS
Ludgerus-Schule	21	OGS	28	OGS	27	OGS	35	OGS	48	OGS	37	OGS
Paul-Gerhardt-Schule	34	OGS	37	OGS	17	OGS	25	OGS	31	OGS	35	OGS
Grundschule Dernekamp	85	43	44	OGS	41	OGS	41	OGS	31	OGS	42	OGS
Kardinal-von-Galen-Schule	47		45		45		41		42		34	
St. Georg-Schule	40		43		40		41		45		55	
St. Mauritius-Schule	52	45	52	36	52	43	58	37	59	40	38	OGS

* Daten stehen nicht zur Verfügung

** Prognose auf Basis der Daten vom März 2019

Aufgrund der dargestellten Entwicklung der ganztäglichen Angebote an den Dülmener Schulen ist auch in den nächsten Jahren von steigenden Teilnehmerzahlen auszugehen. Dies wird zu einem zusätzlichen Raumbedarf bei den Grundschulen führen.

Seitens der Verwaltung ist beabsichtigt innerhalb der nächsten zwei Schuljahre eine Elternbefragung zur Qualität und zum Bedarf der ganztäglichen Angebote durchzuführen.

2. Inklusive Bildung

Stand des Gemeinsamen Lernens (GL) an den Dülmener Schulen im Schuljahr 2018/19

- Grundschulen

Wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt wurden im Schuljahr 2018/19 insgesamt 31 Schülerinnen und Schüler an den Dülmener Grundschulen inklusiv beschult. Diese Zahl bezieht sich lediglich auf die festgestellten Förderbedarfe ab Jahrgang 3 und beinhaltet nicht die präventiv geförderten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 und 2.

Nachwievor werden neben dem GL die ortsnahen Angebote der Förderschulen in Dülmen gut angenommen.

Stand des Gemeinsamen Lernens an den Dülmener Grundschulen zum Schuljahr 2018/19								
	Förderschwerpunkte							
	zieldifferent		zielgleich					
Grundschulen	Lernen	Geistige Entwicklung	Emotionale und soziale Entwicklung	Sprache	Sehen	Hören und Kommunikation	Körperliche und Motorische Entwicklung	Gesamt
A.-K.-E Standort Mitte	1			1				2
A.-K.-E Standort Rorup							1	1
Augustinus-Schule	3	1	1				2	7
Paul-Gerhardt-Schule	4	2	4	1			1	12
Grundschule Dernekamp			2					2
St. Mauritius-Schule Hausdülmen								0
K.-v.-G.-Schule Merfeld								0
Ludgerus-Schule Buldern	1	1	4					6
St. Georg-Schule Hiddingsel					1			1
Grundschulen gesamt	9	4	11	2	1	0	4	31

*2014/15 im Verbund AKE - Rorup

Weiterführende Schulen:

Ein aktueller Erlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 15.10.2018 beschreibt die Neuausrichtung der Inklusion in den öffentlichen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen. Die Bezirksregierung Münster hat mit Schreiben vom 05.02.2019 festgelegt, dass die

- Kardinal-von-Galen-Hauptschule und die
- Hermann-Leeser-Realschule

weiterhin als Schulen des Gemeinsamen Lernens fortgeführt werden sollen.

Im Durchschnitt sollen jährlich drei Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in jeder Eingangsklassen an den Schulen des Gemeinsamen Lernens der Sekundarstufe I aufgenommen werden.

An Gymnasien erfolgt die sonderpädagogische Förderung in der Regel nur noch zielgleich. Deshalb wird am Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium ab dem Schuljahr 2019/2020 Gemeinsames Lernen für neu aufzunehmende Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf nicht mehr angeboten werden. Die Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung dieser Schule setzen ihre Schullaufbahn dort fort und beenden sie dort.

Die aktuellen Zahlen der Schülerinnen und Schüler die im GL beschult werden können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Stand des Gemeinsamen Lernens der weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Dülmen zum Schuljahr 2018/19								
	Förderschwerpunkte							
	zieldifferent		zielgleich					
Schulen	Lernen	Geistige Entwicklung	Emotionale und soziale Entwicklung	Sprache	Sehen	Hören und Kommunikation	Körperliche und Motorische Entwicklung	Gesamt
Kardinal-von-Galen-Hauptschule	13		21	4		2		40
Hermann-Leeser- Realschule	15	1	14	5		2	2	39
Annette-von-Droste-Hülshoff Gynasium	1		1					2
Clemens-Brentano-Gymnasium					1			1
Gesamt	29	1	36	9	1	4	2	82

Besonders für die Kardinal-von-Galen-Hauptschule und Hermann-Leeser-Realschule ist es aufgrund der aktuellen Schülerzahl im GL von großer Bedeutung, dass Differenzierungsräume vorhanden sind bzw. geschaffen werden.

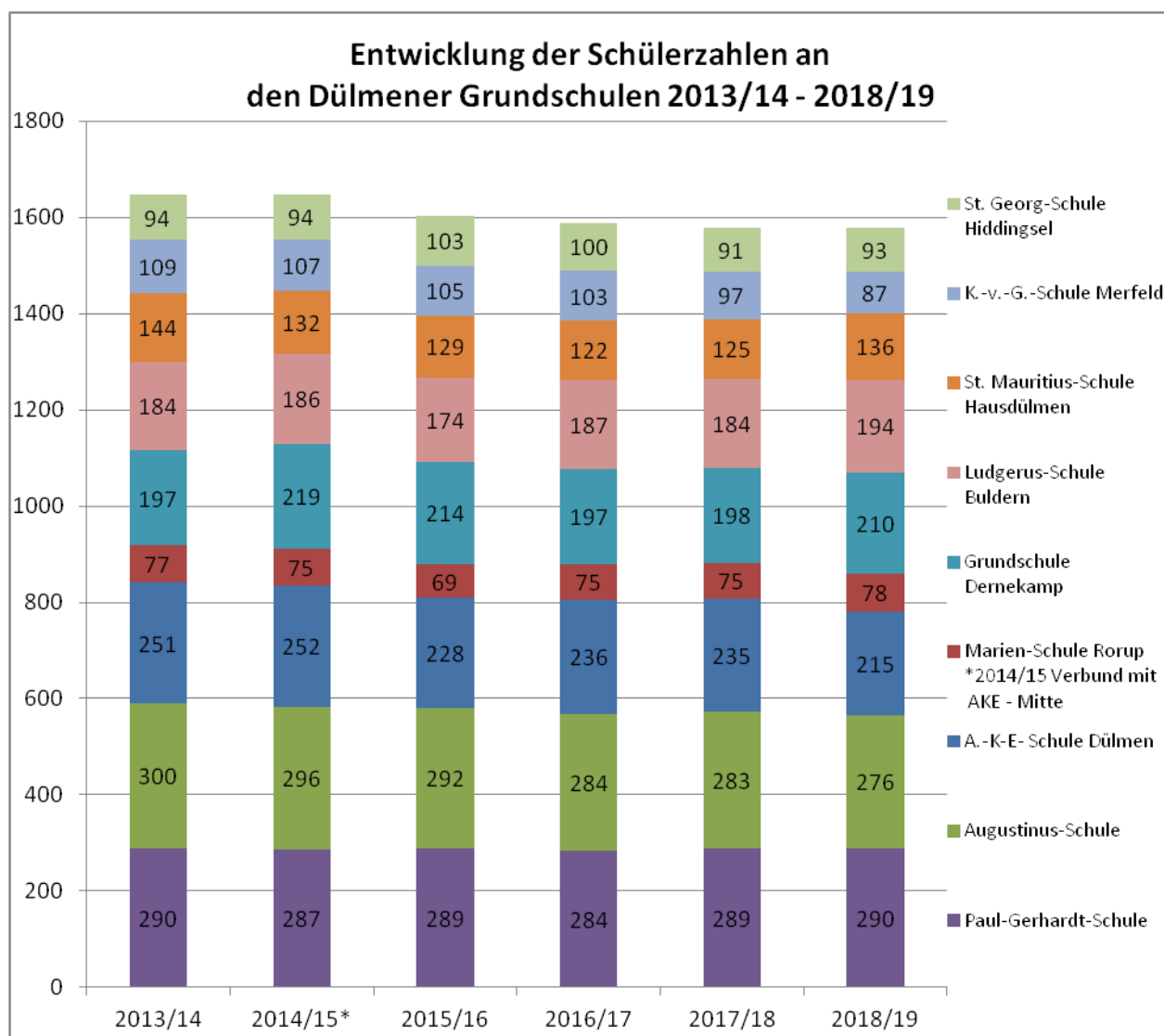
Hinsichtlich der Beschulung von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf an Förderschulen erstellt der Kreis Coesfeld aktuell eine eigene Schulentwicklungsplanung, welche zeitnah veröffentlicht werden soll.

3. Entwicklung der Schülerzahlen im Primarbereich

3.1 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenbildungen 2013/14 – 2018/19

Schülerzahlen und Klassenbildung der Dülmener Grundschulen 2013/14 - 2018/19								
	Schuljahr						Unter- schied 2013/14 zu 2018/19	
	Daten der amtl. Schulstatistik 15.10.						Wert	Pro- zent
	2013/14	2014/15*	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19		
A.-K.-E- Schule Dülmen	251	252	228	236	235	215	-36	-14,3
	10	10	9	10	10	10	0	0,0
Marien-Schule Rorup *2014/15 Verbund mit AKE - Mitte	77	75	69	75	75	78	1	1,3
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
Augustinus-Schule	300	296	292	284	283	276	-24	-8,0
	12	12	12	12	12	12	0	0,0
Paul-Gerhardt-Schule	290	287	289	284	289	290	0	0,0
	12	12	12	12	12	12	0	0,0
Grundschule Dernekamp	197	219	214	197	198	210	13	6,6
	8	8	8	8	8	9	1	12,5
St. Mauritius-Schule Hausdülmen	144	132	129	122	125	136	-8	-5,6
	7	7	7	6	6	6	-1	-14,3
K.-v.-G.-Schule Merfeld	109	107	105	103	97	87	-22	-20,2
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
Ludgerus-Schule Buldern	184	186	174	187	184	194	10	5,4
	8	8	8	8	8	8	0	0,0
St. Georg-Schule Hiddingsel	94	94	103	100	91	93	-1	-1,1
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
Grundschulen gesamt	1646	1648	1603	1588	1577	1579	-67	-4,1
	69	69	68	68	68	69	0	0,0

Die Schülerzahlen an den Dülmener Grundschulen sind in dem o.a. Zeitraum von 1.646 auf 1.579 Schülerinnen und Schüler zurückgegangen (- 4,1 v.H.). Die Zahl der gebildeten Eingangsklassen pendelt sich aktuell auf 69 ein und konnte so im Laufe der letzten 6 Schuljahre gehalten werden. Diese Entwicklung fiel jedoch bei den acht Dülmener Grundschulen sehr unterschiedlich aus.



* 2014/15 Verbund der Mariengrundschule Rorup mit A.K.E – Schule Dülmen - Mitte

3.2 Prognose der Schülerentwicklung 2019/20 – 2024/25

Im Schuljahr 2019/20 konnten die Dülmener Grundschulen insgesamt 17 Eingangsklassen bilden (385 Erstklässler/innen: 23 = 16,73).

Die nachfolgenden Schuljahre stellen sich wie folgt dar:

Klassenbildung auf der Grundlage der Daten des Melderegisters

Schuljahr	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Daten Melderegister Lernanfänger	446	437	447	404	437
Mögliche Klassenbildung/ 23	19	19	19	18	19

Entwicklung der Schülerzahlen in den Eingangsklassen der Dülmener Grundschulen 2019/20 – 2024/25

Schule	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Verbund AKE						
Mitte	41	57	62	56	54	57
Rorup	23	22	20	26	22	26
Augustinus-Schule	78	78	82	82	72	78
Paul-Gerhardt-Schule	66	76	82	76	72	76
Gemeinschafts- Grundschule Dernekamp	51	64	65	66	57	62
St. Mauritius-Schule Hausdülmen	36	45	40	46	42	36
Kardinal-von-Galen-Schule	20	23	28	22	24	34
Ludgerus-Schule, Dülmen-Buldern	45	54	40	53	47	50
St. Georg-Schule Dülmen-Hiddingsel	25	29	22	23	17	21
Grundschulen zusammen	385	448	441	450	407	440

Die Schülerentwicklung in den Eingangsklassen der Dülmener Grundschulen für den Zeitraum 2019/20 – 2024/25 ergibt sich aus der aktuellen Meldedatei, da alle bis zum Schuljahr 2024/25 einzuschulenden Kinder (Geburtszeitraum 01.10.2017 – 30.09.2018) bereits erfasst sind. Die Schülerentwicklung liegt in einer Bandbreite von 385 – 450 Schülerinnen und Schüler.

1. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23

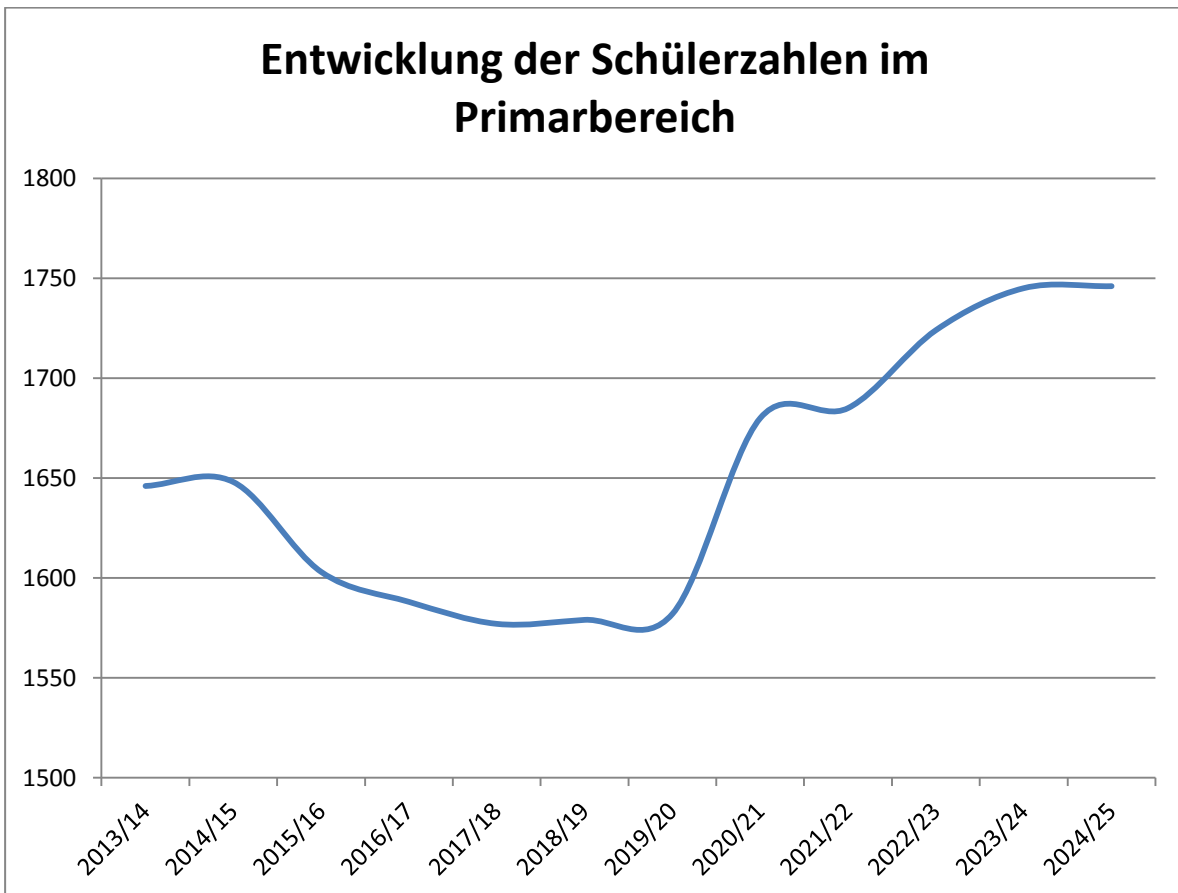
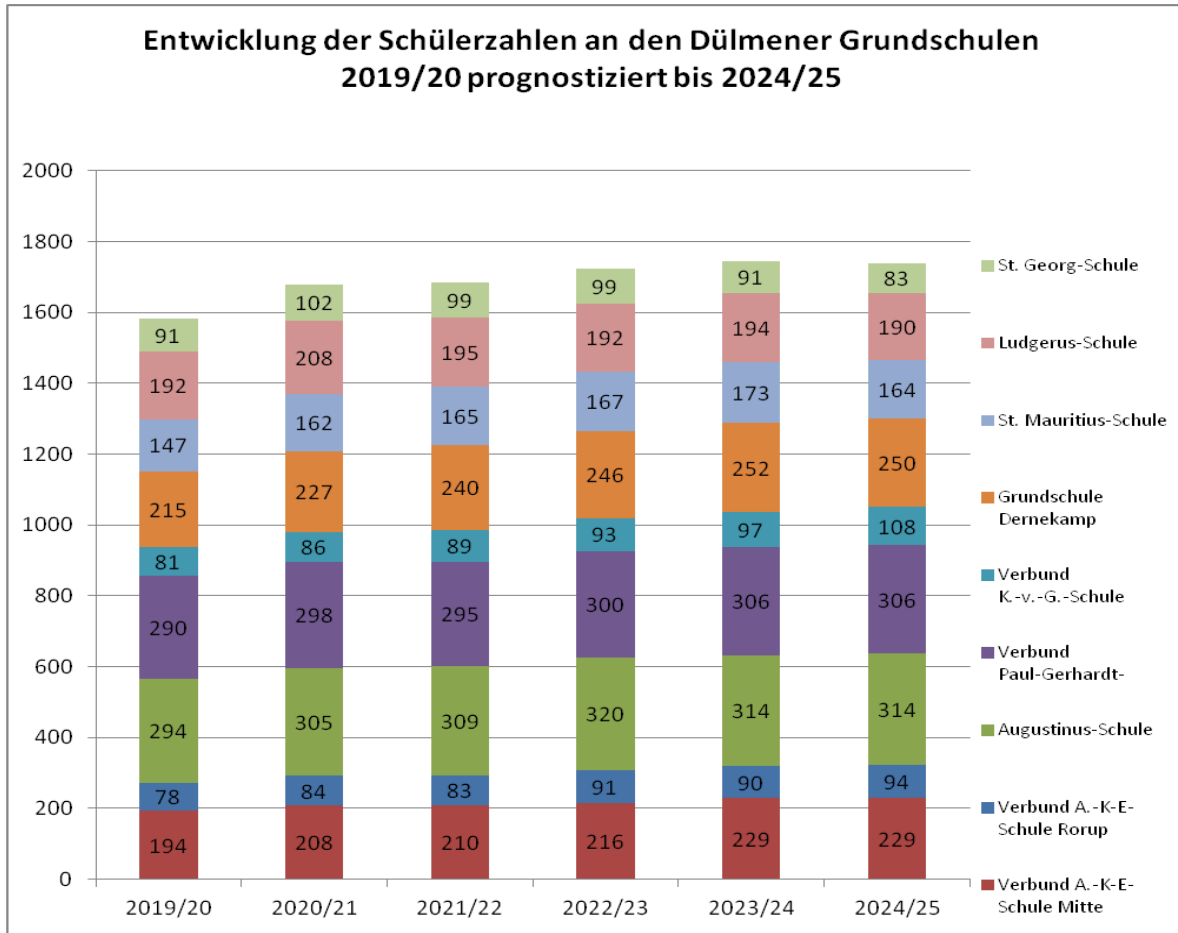
Schülerzahlen und Klassenbildung der Dülmener Grundschulen 2019/20 - 2024/25									
	Schuljahr						Unterschied 2019/20 zu 2024/25		
	Ist	Prognose					Wert	Prozent	
	2019/20*	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25			
Verbund A.-K-E- Schule Mitte	194	208	210	216	229	229	35	18,0	
	9	9	8	8	8	8	-1	-11,1	
Verbund A.-K-E- Schule Rorup	78	84	83	91	90	94	16	20,5	
*Auflösung jahrgangs- übergreifender Unterricht	4	4	4	4	4	4	0	0,0	
Augustinus-Schule	294	305	309	320	314	314	20	6,8	
	12	12	12	12	12	12	0	0,0	
Verbund Paul-Gerhardt- Schule	290	298	295	300	306	306	16	5,5	
	12	12	12	12	12	12	0	0,0	
Verbund K.-v.-G.-Schule Merfeld	81	86	89	93	97	108	27	33,3	
	4	4	4	4	4	4	0	0,0	
Grundschule Dernekamp	215	227	240	246	252	250	35	16,3	
	9	10	11	11	12	12	3	33,3	
St. Mauritius-Schule Hausdülmen	147	162	165	167	173	164	17	11,6	
	7	8	8	8	8	8	1	14,3	
Ludgerus-Schule Buldern	192	208	195	192	194	190	-2	-1,0	
	8	8	8	8	8	8	0	0,0	
St. Georg-Schule Hiddingsel	91	102	99	99	91	83	-8	-8,8	
	4	4	4	4	4	4	0	0,0	
Grundschulen gesamt	1582	1680	1685	1724	1746	1738	156	9,9	
	69	71	71	71	72	72	3	4,3	

Insgesamt steigt die Zahl der Lernanfänger im Zeitraum 2019/20 bis 2024/25 um 9,9 v.H. an. Durch ausgewiesene Neubaugebiete im Einzugsbereich verschiedener Schulen können noch weitere Zuwächse erwartet werden.

Die unterschiedliche Schülerentwicklung wird in der nachstehenden Einzelbetrachtung der Dülmener Schulen analysiert und laufende schulorganisatorische Maßnahmen aufgezeigt.

In den folgenden Einzeldarstellungen ist im Gesamtkontext zu beachten, dass die zu bildenden Eingangsklassen in den einzelnen Grundschulen von den jeweiligen Raumkapazitäten und der Höchstzahl der maximal zu bildenden Eingangsklassen nach kommunaler Klassenrichtzahl abhängig sind.

Die Prognose erfolgt jeweils auf der Grundlage "nächstgelegene katholische Bekenntnisschule" aus dem Datenbestand des Melderegisters, der Daten der amtlichen Schulstatistik zum 15.10.2018 und einem Durchschnittswert der Analyse des Elternwahlverhaltens der letzten drei Anmeldeverfahren (SJ 16/17, 17/18 und 18/19).



3.3 Einzelbetrachtung der Schulen im Primarbereich:

- **kath. Grundschulverbund Anna-Katharina-Emmerick Standort Mitte**

SJ	Jahrgang				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2014/15	68	57	51	76	252	10	25,20
	3	2	2	3			
2015/16	52	75	51	50	228	9	25,33
	2	3	2	2			
2016/17	48	64	72	52	236	10	23,60
	2	3	3	2			
2017/18	54	49	60	72	235	10	23,50
	2	2	3	3			
2018/19	50	60	43	62	215	10	21,50
	2	3	2	3			
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 17/18 - 19/20 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2019/20	41	50	60	43	194	9	21,56
IST	2	2	3	2			
2020/21	57	41	50	60	208	9	23,11
	2	2	2	3			
2021/22	62	57	41	50	210	8	26,25
	2	2	2	2			
2022/23	56	62	57	41	216	8	27,00
	2	2	2	2			
2023/24	54	56	62	57	229	8	28,63
	2	2	2	2			

49,0 % aus dem für die Schule definierten Bereich "nächstgelegene kath. Schule"
 9,0 % aus dem Bereich A.K.E. Rorup
 4,0 % aus dem Bereich Augustinus-Schule
 2,0 % aus dem Bereich St. Mauritius
 2,0 % aus dem Bereich St. Georg

Abgabe 44,0 % an PGS
 2,0 % an AKE - Rorup
 2,0 % an K.-v.-Galen-Schule Merfeld
 2,0 % an Augustinus-Schule
 1,0 % an GS Dernekamp

Eine Besonderheit dieser Schule ist das Angebot des Gemeinsamen Lernens und die Beschulung von Flüchtlingskindern. Weitere Ausführungen erfolgen auf der Folgeseite unter gleichzeitiger Betrachtung des Standortes Rorup.

– **kath. Grundschulverbund Anna-Katharina-Emmerick**
Standort Rorup

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2014/15	17 1	17 1	17 1	24 1	75	4	18,75
2015/16	19 1	15 1	18 1	17 1	69	4	17,25
2016/17	20 1	21 1	15 1	19 1	75	4	18,75
2017/18	19 1	19 1	22 1	15 1	75	4	18,75
2018/19	18 1	21 1	16 1	23 1	78	4	19,50
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 17/18 - 19/20 modifiziert (25/25/50 Prozent)							
2019/20 IST	23 1	18 1	21 1	16 1	78	4	19,50
2020/21	22 1	23 1	18 1	21 1	84	4	21,00
2021/22	20 1	22 1	23 1	18 1	83	4	20,75
2022/23	26 1	20 1	22 1	23 1	91	4	22,75
2023/24	22 1	26 1	20 1	22 1	90	4	22,50

83,0 % aus dem für die Schule definierten
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"
2,0 % aus dem Bereich AKE Schule
1,0 % aus dem Bereich St. Mauritius

Abgabe 9,0 % an A.K.E.- Mitte
3,0 % an KVG Merfeld
3,0 % an GS Dernekamp
3,0 % an Ludgerus GS

Die Schülerentwicklung am Standort Mitte weist eine starke Zweizügigkeit auf, wobei 9 v.H. aus dem Einzugsbereich Rorup stammen. Am Standort Rorup wird sich die Schülerzahl positiv entwickeln. Abzuwarten bleibt hier zudem die Entwicklung im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet „Pastor-Rück-Str“. Insgesamt ist der Standort in den kommenden Jahren weiterhin gesichert. Hinzu kommt, dass die Auflösung des jahrgangsübergreifenden Unterrichtes in Rorup zum SJ 2019/20 die konkrete Berechnung der Eingangsklassen und folgend die Verteilung im Verbund entspannt.

- **kath. Augustinus-Schule**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2014/15	75 3	75 3	74 3	72 3	296	12	24,67
2015/16	67 3	79 3	73 3	73 3	292	12	24,33
2016/17	66 3	68 3	77 3	73 3	284	12	23,67
2017/18	72 3	74 3	63 3	74 3	283	12	23,58
2018/19	71 3	78 3	67 3	60 3	276	12	23,58

Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule"

- Anmeldeverfahren zum SJ 17/18 - 19/20 modifiziert (25/25/50 Prozent)

2019/20 IST	78 3	71 3	78 3	67 3	294	12	24,50
2020/21	78 3	78 3	71 3	78 3	305	12	25,42
2021/22	82 3	78 3	78 3	71 3	309	12	25,75
2022/23	82 3	82 3	78 3	78 3	320	12	26,67
2023/24	72 3	82 3	82 3	78 3	314	12	26,17

44,0 % aus dem für die Schule definierten Bereich "nächstgelegene kath. Schule"
 3,0 % aus dem Bereich St. Mauritius
 2,0 % aus dem Bereich der AKE Schule
 1,0 % aus dem Bereich der Ludgerus GS

Abgabe 32,0 % an Grundschule Dernekamp
 17,0 % an Paul-Gerhardt-Schule
 4,0 % an AKE-Schule
 1,0 % an K.v.G. Merfeld
 2,0 % an St. Mauritius
 1,0 % an St. Georg

Eine Besonderheit dieser Schule ist das Angebot des Gemeinsamen Lernens und die Beschulung von Flüchtlingskindern. Aufgrund der v. g. Thematik und der stark ansteigenden Zahl von Schülerinnen und Schüler im Ganztage wird aktuell eine Erweiterung der Schule geplant. So soll jeder Klassenraum einen Differenzierungsraum erhalten, die Barrierefreiheit im Schulgebäude hergestellt, eine Mensa errichtet und die Sporthalle neu gebaut werden. Baustart für diese Maßnahme soll im I. Quartal 2020 sein.

Durch das Neubaugebiet „Alte Badeanstalt“ kann davon ausgegangen werden, dass zusätzlichen Schülerinnen und Schüler die Schule besuchen möchten.

- **Grundschulverbund**
Paul-Gerhardt-Schule / Kardinal-von-Galen Schule

Standort evangelische Paul-Gerhardt-Schule

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2014/15	66 3	75 3	70 3	76 3	287	12	23,92
2015/16	73 3	74 3	70 3	72 3	289	12	24,08
2016/17	70 3	79 3	65 3	70 3	284	12	23,58
2017/18	75 3	78 3	66 3	70 3	289	12	24,08
2018/19	71 3	85 3	68 3	66 3	290	12	24,17

Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule"

- Anmeldeverfahren zum SJ 17/18 - 19/20 modifiziert (25/25/50 Prozent)

2019/20 IST	66 3	71 3	85 3	68 3	290	12	24,17
2020/21	76 3	66 3	71 3	85 3	298	12	24,83
2021/22	82 3	76 3	66 3	71 3	295	12	24,58
2022/23	76 3	82 3	76 3	66 3	300	12	25,00
2023/24	72 3	76 3	82 3	76 3	306	12	25,50

44,0 % aus dem Bereich AKE-Schule
 17,0 % aus dem Bereich Augustinus-Schule
 8,0 % aus dem Bereich St. Mauritius-Schule Hausdülmen
 5,0 % aus dem Bereich der K.v.G. Merfeld
 1,0 % aus dem Bereich der Ludgerus GS

Besonderheit dieser Schule ist das Angebot der so genannten „Ganztagsklassen“, - des Gemeinsamen Lernens und die Beschulung von Flüchtlingskindern. Die Schülerentwicklung weist eine konstante Dreizügigkeit auf.

Zum Schuljahr 2019/20 wird die Paul-Gerhardt-Schule und Kardinal-von-Galen-Schule Merfeld einen Grundschulverbund bilden.

Aufgrund der schlechten baulichen Situation der Schule sind im Finanzplan für das Jahr 2021 Finanzmittel eingestellt worden, um eine Neubaumaßnahme planen zu können.

- **Grundschulverbund**

Paul-Gerhardt-Schule / Kardinal-von-Galen Schule

Standort Gemeinschaftsgrundschule Kardinal-von-Galen-Schule, Merfeld

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2014/15	23 1	30 1	24 1	30 1	107	4	26,75
2015/16	26 1	23 1	30 1	26 1	105	4	26,25
2016/17	20 1	28 1	26 1	29 1	103	4	25,75
2017/18	22 1	23 1	27 1	25 1	97	4	24,25
2018/19	18 1	25 1	18 1	26 1	87	4	21,75

Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule"

- Anmeldeverfahren zum SJ 17/18 - 19/20 modifiziert (25/25/50 Prozent)

2019/20 IST	20 1	18 1	25 1	18 1	81	4	20,25
2020/21	23 1	20 1	18 1	25 1	86	4	21,50
2021/22	28 1	23 1	20 1	18 1	89	4	22,25
2022/23	22 1	28 1	23 1	20 1	93	4	23,25
2023/24	24 1	22 1	28 1	23 1	97	4	24,25

93,0 % aus dem für die Schule definierten
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"
3,0 % aus dem Bereich AKE - Rorup
2,0 % aus dem Bereich AKE - Mitte
1,0 % aus dem Bereich Augustinus GS

Abgabe 5,0 % an Paul-Gerhardt-Schule
2,0 % an St. Mauritius

Als Besonderheit an dieser Schule kann genannt werden, dass zum Schuljahr 2018/19 durch ein Bestimmungsverfahren die Schulart (Gemeinschaftsgrundschule) geändert wurde und zum Schuljahr 2019/2020 ein Grundschulverbund mit der Paul-Gerhardt-Schule gebildet wird. Die hierfür notwendigen Beschlüsse und Genehmigungen liegen vor.

– **Gemeinschaftsgrundschule Dernekamp**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2014/15	51 2	56 2	58 2	54 2	219	8	27,38
2015/16	50 2	55 2	52 2	57 2	214	8	26,75
2016/17	44 2	52 2	50 2	51 2	197	8	24,63
2017/18	48 2	50 2	49 2	51 2	198	8	24,75
2018/19	60 3	52 2	52 2	46 2	210	9	23,33

Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule"

- Anmeldeverfahren zum SJ 17/18 - 19/20 modifiziert (25/25/50 Prozent)

2019/20	51 2	60 3	52 2	52 2	215	9	23,89
IST							
2020/21	64 3	51 2	60 3	52 2	227	10	22,70
2021/22	65 3	64 3	51 2	60 3	240	11	21,82
2022/23	66 3	65 3	64 3	51 2	246	11	22,36
2023/24	57 3	66 3	65 3	64 3	252	12	21,00

32,0 % aus dem Bereich der Augustinus Grundschule

16,0 % aus dem Bereich St. Georg-Schule Hiddingsel

6,0 % aus dem Bereich St. Mauritius

3,0 % aus dem Bereich AKE - Rorup

1,0 % aus dem Bereich Ludgerus Buldern

1,0 % aus dem Bereich AKE - Mitte

Wie prognostiziert wird sich die Grundschule auch ohne Hinzurechnung von zukünftigen Schülerinnen und Schüler aus den Neubaugebieten zur Dreizügigkeit entwickeln. Der Raumbestand der Schule reicht nur für die Bildung von zwei Eingangsklassen aus. Durch diese Begrenzung kam es im Anmeldeverfahren 2019/20 zu einem Anmeldeüberhang. Einige Schülerinnen und Schüler haben sich nach Beratungsgesprächen für die umliegenden Grundschulen entschieden.

Aufgrund der konstanten Steigerung der Schülerzahlen ist es zwingend erforderlich, dass zum Schuljahresbeginn 2020/21 eine räumliche Ausweitung (inkl. OGS-Bereich) zur Dreizügigkeit vorgenommen wird.

– **kath. Mauritius-Schule, Hausdülmen**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2014/15	34 2	33 2	37 2	28 1	132	7	18,86
2015/16	24 1	36 2	32 2	37 2	129	7	18,43
2016/17	28 1	26 1	36 2	32 2	122	6	20,33
2017/18	36 2	29 1	25 1	35 2	125	6	20,83
2018/19	44 2	37 2	30 1	25 1	136	6	22,67

Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule"

- Anmeldeverfahren zum SJ 17/18 - 19/20 modifiziert (25/25/50 Prozent)

2019/20 IST	36 2	44 2	37 2	30 1	147	7	21,00
2020/21	45 2	36 2	44 2	37 2	162	8	20,25
2021/22	40 2	45 2	36 2	44 2	165	8	20,63
2022/23	46 2	40 2	45 2	36 2	167	8	20,88
2023/24	42 2	46 2	40 2	45 2	173	8	21,63

80,0 % aus dem für die Schule definierten Bereich nächstgelegene kath. Schule
2,0 % aus dem Bereich der Augustinus GS
1,0 % aus dem Bereich der Ludgerus GS
2,0 % aus dem Bereich der KVG Merfeld

Abgabe 6,0 % an Grundschule Dernekamp
8,0 % an Paul-Gerhardt-Schule
3,0 % an Augustinus
1,0 % an AKE - Rorup
2,0 % an AKE - Mitte

Die Schule entwickelt sich in eine schwache Zweizügigkeit. Ob jeweils eine zweite Eingangsklasse gebildet werden kann, hängt hier sehr stark von der kommunalen Klassenrichtzahl ab.

Die für die Einführung einer OGS notwendige räumliche Erweiterung ist zwischenzeitlich abgeschlossen worden. Die OGS kann zum Schuljahr 2019/20 planmäßig eingerichtet werden. Zusätzlich haben sämtliche Klassenräume einen Differenzierungsraum erhalten.

– **kath. Ludgerus-Schule, Buldern**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2014/15	50 2	44 2	39 2	53 2	186	8	23,25
2015/16	38 2	52 2	48 2	36 2	174	8	21,75
2016/17	44 2	48 2	50 2	45 2	187	8	23,38
2017/18	42 2	46 2	47 2	49 2	184	8	23,00
2018/19	56 2	53 2	38 2	47 2	194	8	24,25

Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule"

- Anmeldeverfahren zum SJ 17/18 - 19/20 modifiziert (25/25/50 Prozent)

2019/20 IST	45 2	56 2	53 2	38 2	192	8	24,00
2020/21	54 2	45 2	56 2	53 2	208	8	26,00
2021/22	40 2	54 2	45 2	56 2	195	8	24,38
2022/23	53 2	40 2	54 2	45 2	192	8	24,00
2023/24	47 2	53 2	40 2	54 2	194	8	24,25

90,0 % aus dem für die Schule definierten
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"
3,0 % an AKE - Rorup

Abgabe 6,0 % an St. Georg Schule Hiddingsel
1,0 % an GS Dernekamp
1,0 % an St. Mauritius
1,0 % an PGS
1,0 % an Augustinus

Die Schule verfügt über eine stabile Zweizügigkeit. Zuwächse sind aus dem ausgewiesenen Neubaugebiet zu erwarten. Durch den Bezug der ausgebauten ehemaligen Hauptschule hat sich die Raumsituation der Schule entsprechend erweitert und eine Raumreserve (Erich Kästner-Haus) ist vorhanden. Das Erich-Kästner-Haus wird bereits aktuell für die Übermittagsbetreuung beansprucht.

– **kath. St. Georg-Schule, Hiddingsel**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2014/15	22 1	31 1	21 1	20 1	94	4	23,50
2015/16	24 1	24 1	32 1	23 1	103	4	25,75
2016/17	18 1	28 1	23 1	31 1	100	4	25,00
2017/18	21 1	20 1	26 1	24 1	91	4	22,75
2018/19	23 1	25 1	18 1	27 1	93	4	23,25

Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule"

- Anmeldeverfahren zum SJ 17/18 - 19/20 modifiziert (25/25/50 Prozent)

2019/20 IST	25 1	23 1	25 1	18 1	91	4	22,75
2020/21	29 1	25 1	23 1	25 1	102	4	25,50
2021/22	22 1	29 1	25 1	23 1	99	4	24,75
2022/23	23 1	22 1	29 1	25 1	99	4	24,75
2023/24	17 1	23 1	22 1	29 1	91	4	22,75

82,0 % aus dem für die Schule definierten
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"

6,0 % aus dem Bereich Ludgerus GS
1,0 % aus dem Bereich Augustinus GS

Abgabe 16,0 % an Grundschule Dernekamp
2,0 % an AKE - Mitte

Eine Besonderheit dieser Schule ist die Beschulung von Flüchtlingskindern. Zusätzlich wurde durch die Anschaffung eines zweiten Schulmobils die Erreichbarkeit der Schule erhöht. Insgesamt ist aktuell die Eigenständigkeit gesichert. Abzuwarten bleibt hier die weitere Entwicklung.

Um den steigenden Bedarf an Ganztagsplätzen (s. Seite 4) an dieser Schule abdecken zu können, muss kurzfristig eine Erweiterung geplant werden

4. Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I

4.1 Entwicklung der Schülerzahlen und der Klassenbildungen 2013/14 - 2018/19

	Schuljahr						Unterschied	
	Daten der amtl. Schulstatistik 15.10.						2013/14 zu 2018/19	
	2013/14**	2014/15	2015/16	2016/17*	2017/18*	2018/19	Wert	Prozent
K.-v.-G.-Hauptschule	375	388	387	398	387	373	-190	-33,7
* 2016/17 inkl. 2 Kl. der EKS	16	18	16	18	15	16	-8	
Erich-Kästner Hauptschule	188	141	84	53	28			
** 2013/14 auslaufend	8	6	4	3	1			
Hermann-Leeser-Realschule	688	623	590	622	603	578	-110	-16,0
	26	24	23	24	24	23	-3	
Clemens-Brentano-Gymnasium	497	438	418	406	396	406	-91	-18,3
	18	17	16	16	15	16	-2	
Annette-von-Droste-Hülshoff	450	446	439	428	399	386	-64	-14,2
	16	16	16	16	15	15	-1	
Marien-Realschule	600	602	603	578	564	550	-50	-8,3
	20	20	20	20	20	19	-1	
Gesamt SEK I	2798	2638	2521	2432	2349	2293	-505	-18,0
	104	101	95	97	90	89	-15	

Im Zeitraum der letzten sechs Schuljahre 2013/14 – 2018/19 sind die Schülerzahlen in der Sekundarstufe I um 505 Schüler/Innen (-18,09 %) von 2.798 auf 2.293 zurückgegangen. Damit sank auch die Zahl der gebildeten Klassen von 104 auf 89 (-15,0 %).

Dieser Rückgang verteilte sich in der Spitze auf:

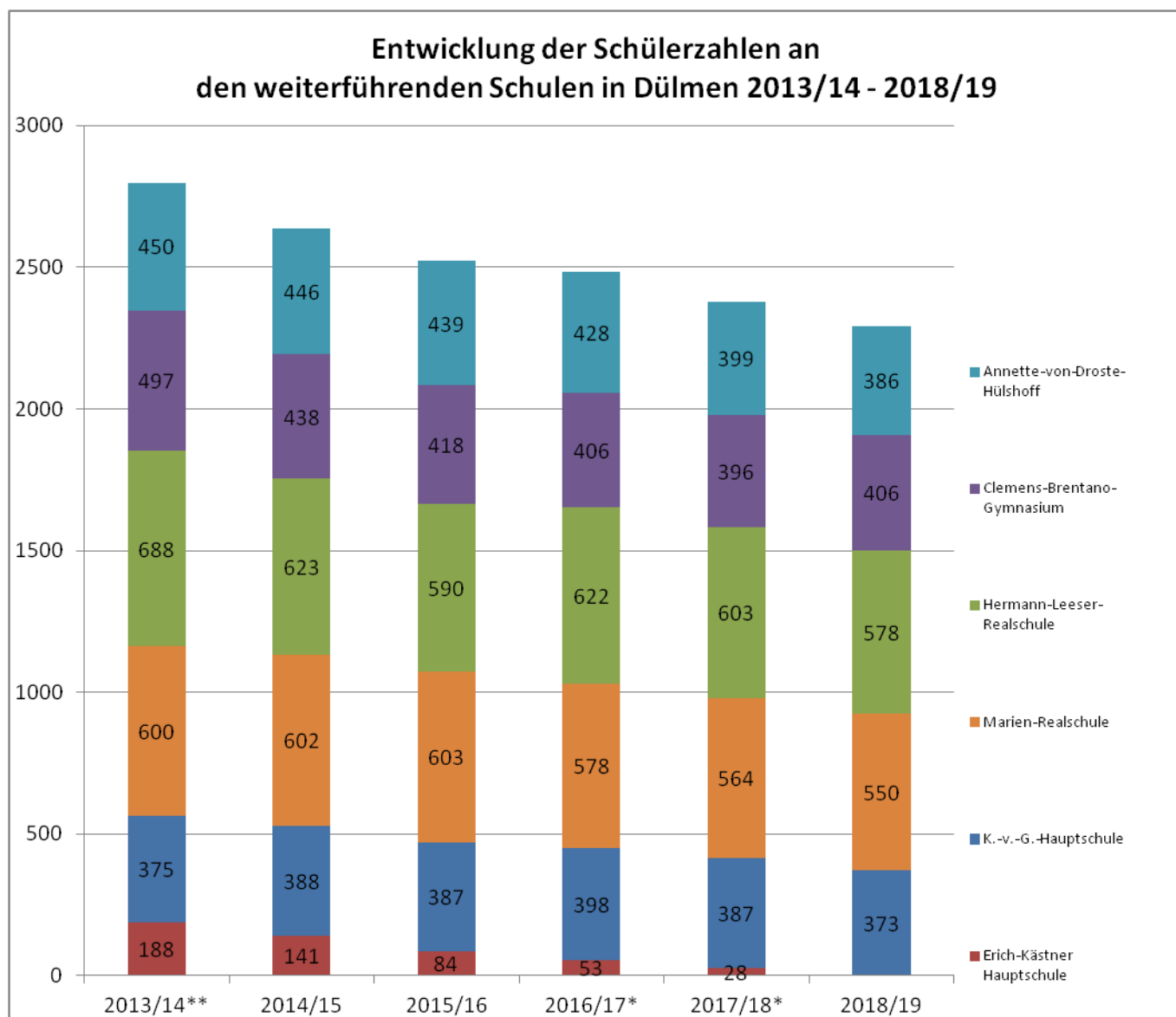
- die Hauptschule: 190 Schülerinnen und Schüler (- 33,7%)
- die Hermann-Leeser-Realschule: 110 Schülerinnen und Schüler (-16,0 %)
Rückgang von 26 auf 23 Klassen

Die Erich-Kästner-Hauptschule im Ortsteil Dülmen - Buldern wurde mit dem Schuljahr 2013/14 auslaufend gestellt, somit keine weiteren 5. Jahrgänge aufgenommen. Die letzten beiden Klassen der Jahrgänge 9 und 10 der Erich-Kästner Schule wechselten im Schuljahr 2016/17 in die Kardinal-von-Galen Hauptschule.

Die Eingangszahlen der Hermann-Leeser-Realschule sind jährlich abhängig von den Aufnahmekapazitäten der privaten Marienrealschule, welche sich in die Dreizügigkeit entwickelt. Nicht aufgeführt ist das private Gymnasium Schloss Buldern. Dieses ist begründet in der Besonderheit, dass die 2 Eingangsklasse pro Jahrgang lediglich mit einer Klasse die Schulentwicklungsplanung der Stadt Dülmen tangiert. Eine Klasse besteht vorrangig aus auswärtigen Schülerinnen und Schüler des dazugehörigen Internates. Erfahrungsgemäß kann von einer Anmeldezahl von 20 – 25 Schülerinnen

und Schüler aus den Dülmener Grundschulen ausgegangen werden. Dieses ist in der Darstellung der Zahlen bereits berücksichtigt.

Das Clemens – Brentano – Gymnasium ist mit dem 5. Jahrgang im SJ 2010/11 sukzessive in eine erweiterte gebundene Ganztagschule hineingewachsen und entwickelte sich in eine stabile Dreizügigkeit, neben dem dreizügig geführten Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium als Halbtagsgymnasium.



** 2013/14 keine Aufnahmen im Jahrgang 5 der Erich-Kästner-Hauptschule

* 2016/17 Zuführung der 2 verbleibenden Klassen der Erich-Kästner-Hauptschule in die Kardinal-von-Galen-Hauptschule

4.2 Prognose der Schülerentwicklung 2019/20 - 2024/25

Die Schülerentwicklung der weiterführenden Schulen wird neben den demographischen Eckwerten von einer Vielzahl nicht messbarer Faktoren und Kriterien (z. B. Bildungstrends, Image der Schule, besondere schulische Angebote, personelle Veränderungen, Angebote anderer Schulformen in den Nachbarkommunen, Digitalisierung, etc.) bestimmt. Insofern ist die Schulwahlentscheidung der Erziehungsberechtigten nur sehr bedingt zu prognostizieren. Die nachfolgende Schülerprognose erhebt dementsprechend für sich nicht den Anspruch, die Schülerentwicklung der kommenden Jahre treffsicher zu erfassen. Mit der Schülerprognose wird jedoch der Nachweis erbracht, dass nach dem derzeitigen Erkenntnisstand die jetzige Schulstruktur der Stadt Dülmen für den o. g. Zeitraum und auch darüber hinaus bestandskräftig ist.

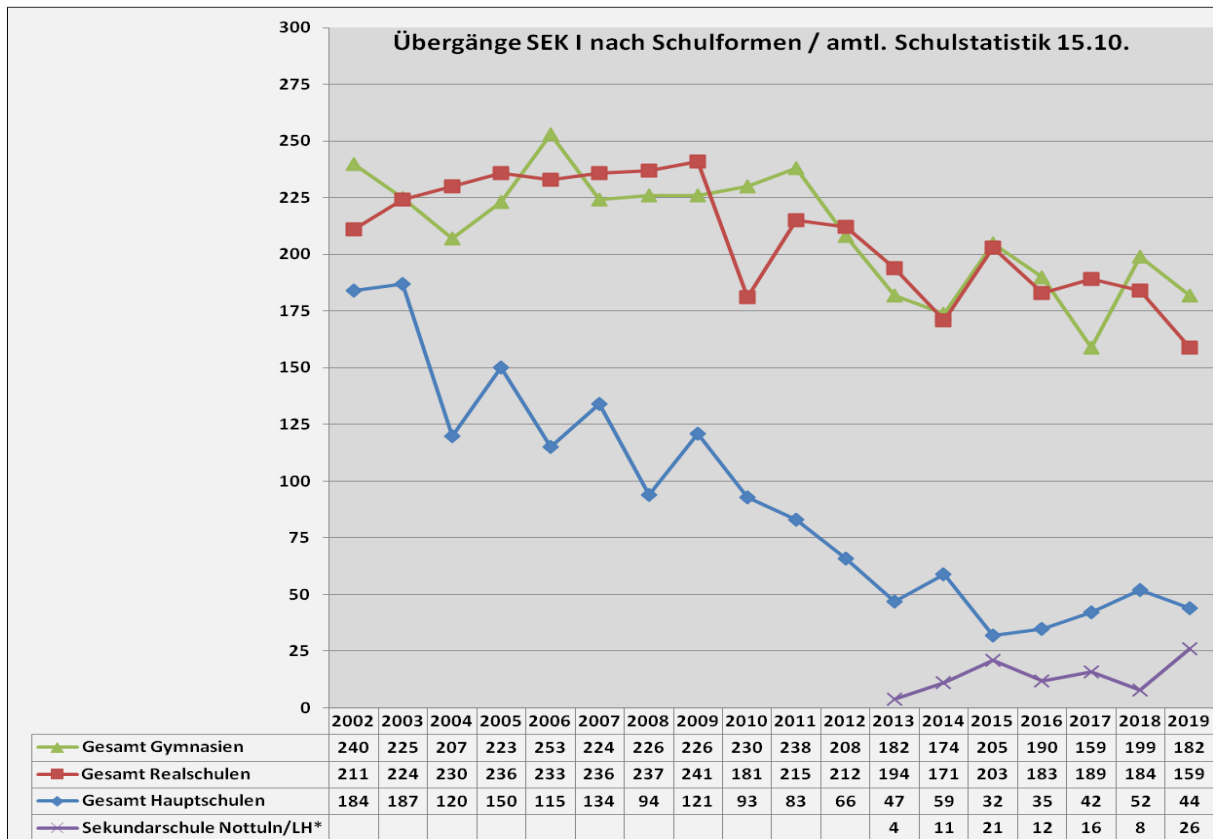
Die Prognose basiert auf den für die letzten drei Schuljahre ermittelten durchschnittlichen Übergangsquoten (Hauptschule, Realschulen und Gymnasien).

Die demographischen Eckwerte sind durch die z. Zt. in den Dülmener Grundschulen beschulten Schülerinnen und Schüler im Wesentlichen festgelegt.

Insgesamt könnte in den kommenden fünf Jahren durch ausgewiesene Wohnbebauung ein Zuwachs zu erwarten sein, der prozentual jedoch seriös nicht zu ermitteln ist. Auf die Übergangszahlen aus den Grundschulen in Dülmen ist der ermittelte Wanderungsverlust mit den Wanderungsgewinnen verrechnet worden.

Übergänge aus den Grundschulen in die weiterführenden Schulen in Dülmen 2019/20 - 2023/24					
	Abfrage Stand 05/19				Prognose daten
	SJ 19/20 IST	SJ 20/21	SJ 21/22	SJ 22/23	SJ 23/24
Übergangsjahrgang d. Grundschulen inkl. Zuschlag "Einpendler"	411	365	450	425	401
Übergangsquoten ↓					
10,90% Hauptschule	44 2	40 2	49 2	46 2	44 2
42,30% Realschulen gesamt	159 6	154 6	190 7	180 7	169 6
42,70% Gymnasien gesamt	182 8	156 7	192 7	182 7	171 7
4,10% "Auspendler" Sekundarschulen	26	15	19	17	17

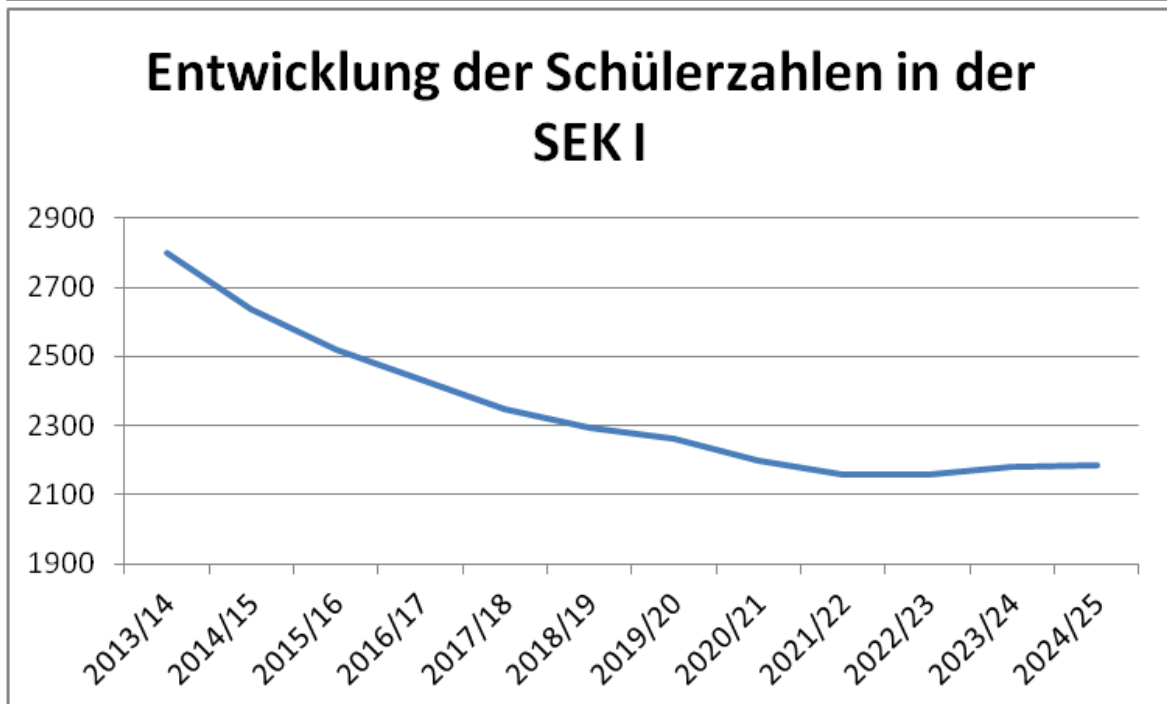
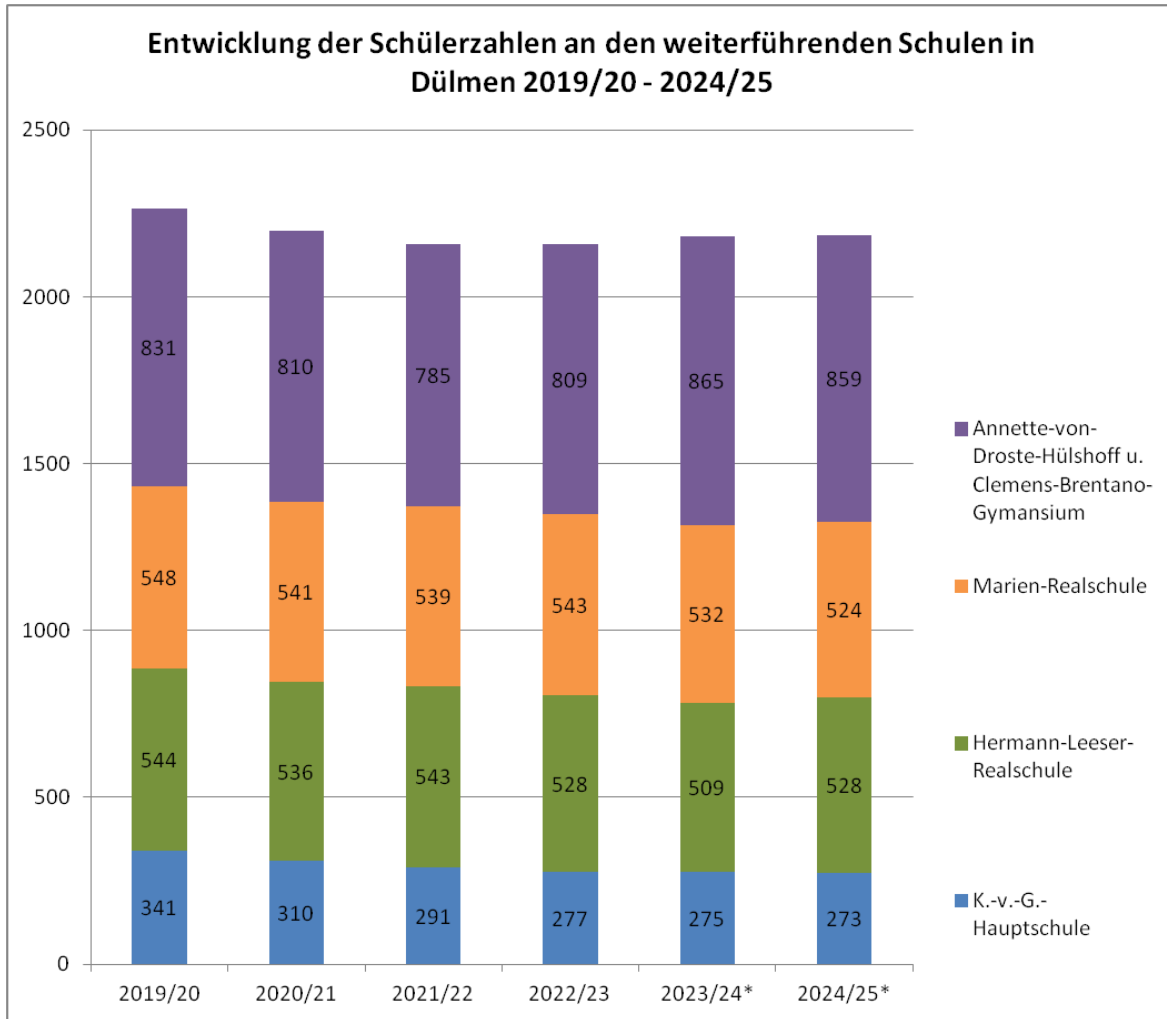
1. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2017/18 – 2022/23



Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Übergang aus den Grundschulen in die Sekundarstufe I wird sich in den kommenden fünf Jahren nur unwesentlich verändern. Die Entwicklung der einzelnen Schulen stellt sich wie folgt da:

Schülerzahlen und Klassenbildung der weiterführenden Schulen in Dülmen 2019/20 - 2024/25								
	Schuljahr						Unterschied	
	Ist	Prognose					2019/20 zu 2024/25	
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24*	2024/25*	Wert	Prozent
K.-v.-G.-Hauptschule	341	310	291	277	275	273	-68	-19,9
	15	14	13	12	12	12	-3	
Hermann-Leeser-Realschule	544	536	543	528	509	528	-16	-2,9
	22	22	22	22	21	21	-1	
Annette-von-Droste-Hülshoff u. Clemens-Brentano-Gymnasium	831	810	785	809	865	859	28	3,4
	32	32	31	32	38	37	5	15,6
Marien-Realschule	548	541	539	543	532	524	-24	-4,4
Prognose max. Klassenfrequenz	19	19	19	19	18	18		
Gesamt SEK I	2264	2197	2158	2157	2181	2184	-80	-3,5
	88	87	85	85	89	88	0	

* im SJ 2023/24 erstmals Klasse 10 durch G9



Der Anstieg der Schülerzahlen der jetzt schon im Primarbereich ersichtlich ist wird sich im zeitlichen Versatz auch in der SEK I widerspiegeln. Ein leichter Anstieg ist aktuell schon zu verzeichnen.

Einzelbetrachtung der städt. Hauptschule:**- Kardinal-von-Galen-Schule**

SJ	Flüchtlinge Sprachförderklasse	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
		5	6	7	8	9	10	Schüler	Klassen	
2013/14 15.10.2013		47 2	51 2	74 3	62 3	77 3	64 3	375	16	23,44
2014/15 15.10.2014		59 3	57 3	62 3	74 3	68 3	68 3	388	18	21,56
2015/16 15.10.2015	21 1	32 2	62 3	75 3	68 3	72 3	57 3	387	18	21,50
2016/17 15.10.2016	15 1	35 2	54 3	68 3	75 3	90 4	76 3	398	19	20,95
2017/18 15.10.2017	18 2	42 2	44 2	53 2	75 3	79 3	76 3	387	15	25,80
2018/19 15.10.2018	11 2	52 2	46 2	60 3	68 3	71 3	65 3	373	16	23,31
Prognose:										
2019/20 IST	16 2	44 2	52 2	46 2	60 3	68 3	71 3	341	15	22,38
2020/21		40 2	44 2	52 2	46 2	60 3	68 3	310	14	22,14
2021/22		49 2	40 2	44 2	52 2	46 2	60 3	291	13	22,38
2022/23		46 2	49 2	40 2	44 2	52 2	46 2	277	12	23,08
2023/24		44 2	46 2	49 2	40 2	44 2	52 2	275	12	22,92
2024/25		50 2	44 2	46 2	49 2	40 2	44 2	273	12	22,75
2025/26		49 2	50 2	44 2	46 2	49 2	40 2	278	12	23,17

Umsiedlung der letzten Klassen der EKS

berechnet aus dem Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten drei Jahre.

10.90 v.H.

Die Anmeldezahlen des 5. Jahrganges reichen bislang zur Bildung von zwei Klassen. Diese enthalten allerdings einen Anteil von inklusiv und integrativ zu beschulenden Schülerinnen und Schüler, die der Schule zugewiesen werden. In den höheren Jahrgangsstufen 7 – 9 stellt eine hohe Wechselquote aus den Realschulen von durchschnittlich 30 Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr eine weitere Herausforderung da, was nicht selten zur Teilung dieser Klassen führt. Die Folge daraus ist ein Defizit der Lehrerversorgung sowie der Raumkapazitäten. Quantitativ scheinen im Gesamtkontext die Zahlen der Hauptschule somit zwar stabil, durch die heterogene Schülerschaft wird die Umsetzung des ursprünglichen Bildungsauftrags allerdings qualitativ immer schwieriger.

Einzelbetrachtung der städt. Realschule:**- Hermann-Leeser-Schule**

SJ	Flüchtlinge Sprachförderklasse	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
		5	6	7	8	9	10	Schüler	Klassen	
2013/14		102	118	88	92	148	140	688		
15.10.2013		4	5	4	3	5	5		26	26,46
2014/15		77	102	110	95	95	144	623		
15.10.2014		3	4	5	4	3	5		24	25,96
2015/16		110	79	96	115	98	92	590		
15.10.2015		4	3	4	5	4	3		23	25,65
2016/17	22	104	117	76	105	123	97	622		
15.10.2016	1	4	4	3	4	5	4		24	25,92
2017/18	12	90	110	102	77	111	113	603		
15.10.2017	1	4	4	4	3	4	5		24	25,13
2018/19	11	89	101	108	96	80	104	578		
15.10.2018	1	4	4	4	4	3	4		23	25,13
Prognose:										
2019/20	10	70	89	101	108	96	80	544		
IST		3	4	4	4	4	3		22	24,73
2020/21		72	70	89	101	108	96	536		
		3	3	4	4	4	4		22	24,36
2021/22		103	72	70	89	101	108	543		
		4	3	3	4	4	4		22	24,68
2022/23		93	103	72	70	89	101	528		
		4	4	3	3	4	4		22	24,00
2023/24		82	93	103	72	70	89	509		
		3	4	4	3	3	4		21	24,24
2024/25		108	82	93	103	72	70	528		
		4	3	4	4	3	3		21	25,14
2025/26		104	108	82	93	103	72	562		
		4	4	3	4	4	3		22	25,55

berechnet aus dem Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten drei Jahre.

19,80 v.H.

Die Anmeldezahl der Hermann-Leeser-Realschule ist jährlich von der Aufnahmekapazität der privaten bischöflichen Marien-Realschule abhängig, die sich in eine Dreizügigkeit entwickelt. In den letzten Jahren pendelte sich die Hermann-Leeser – Realschule in eine Vierzügigkeit ein. Dieses wird sich durch den Anstieg der Übergänge aus dem Primarbereich halten.

Auch der Hermann- Leeser – Realschule werden, wie der Hauptschule jährlich Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf sowie Sprachförderung zugewiesen.

Einzelbetrachtung der städt. Gymnasien/ Rückblick:

- Clemens-Brentano-Gymnasium

SJ	Sprachförderklasse	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
		5	6	7	8	9	EF/10	Schüler	Klassen	
2013/14		80	92	97	121	107	SEKII	497		
15.10.2013		3	3	4	4	4			18	27,61
2014/15		73	82	82	93	108	SEK II	438		
15.10.2014		3	3	3	4	4			17	25,76
2015/16		92	72	80	80	94	SEKII	418		
15.10.2015		3	3	3	3	4			16	26,13
2016/17	15	72	93	69	83	89	SEKII	406		
15.10.2016		3	3	3	3	4			16	25,38
2017/18	14	86	73	90	65	82	SEKII	396		
15.10.2017		3	3	3	3	3			15	26,40
2018/19	14	105	85	66	87	63	SEKII	406		
15.10.2018		4	3	3	3	3			16	25,38
2019/20	4	98	105	85	66	87	SEKII	441		
IST		4	4	3	3	3			17	25,94

berechnet aus dem Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten drei Jahre.

22,9 v.H.

Entwicklung Ganztage

Entwicklung G 9 ab SJ 18/19

- Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

SJ	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	5	6	7	8	9	10	Schüler	Klassen	
2013/14	82	94	102	85	87	SEKII	450		
15.10.2013	3	3	4	3	3			16	28,13
2014/15	82	83	94	100	87	SEKII	446		
15.10.2014	3	3	3	4	3			16	27,88
2015/16	84	83	79	94	99	SEKII	439		
15.10.2015	3	3	3	3	4			16	27,44
2016/17	102	79	81	79	87	SEKII	428		
15.10.2016	4	3	3	3	3			16	26,75
2017/18	54	103	82	81	79	SEKII	399		
15.10.2017	2	4	3	3	3			15	26,60
2018/19	72	56	95	80	83	SEKII	386		
15.10.2018	3	2	4	3	3			15	25,73
2019/20	59	72	56	95	80	SEKII	362		
IST	3	3	2	4	3			15	24,13

berechnet aus dem Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten drei Jahre. 14,6 vH.

Entwicklung G 9 ab SJ 18/19

In beiden Gymnasien ist seit dem Schuljahr 2018/19 der fünfte Jahrgang wieder im G 9 gestartet, wird somit das Abitur in 13 Jahren absolvieren. Im Schuljahr 2023/24 erreicht dieser Jahrgang dann die 10. Klasse, dieses führt zum Anstieg der Schülerzahlen in der SEK I der Gymnasien.

Die Gymnasien werden in der Prognose der Anmeldezahlen zusammen dargestellt, da sich aktuell noch kein zuverlässige Trend des Elternwahlverhaltens im Kontext G8 / G9 zum Halbtagsgymnasium / Ganztagsgymnasium ersehen lässt. Dieses braucht erfahrungsgemäß eine Zeitschiene von mindestens 3 Anmelde durchläufen

Politische Zielsetzung ist aber konkret das ausgewogene Verhältnis beider Gymnasien, welches jährlich nach dem Anmeldeverfahren betrachtet wird.

- Prognose / beide Gymnasien

SJ	J a h r g a n g						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	5	6	7	8	9	10	Schüler	Klassen	
2020/21	137 5	158 7	177 7	141 5	161 7	SEKII	774	31	24,97
2021/22	169 6	137 5	158 7	177 7	141 5	SEKII	782	30	26,07
2022/23	160 6	169 6	137 5	158 7	177 7	SEKII	801	31	25,84
2023/24	150 6	160 6	169 6	137 5	158 7	177 7	951	37	25,7
2024/25	173 6	150 6	160 6	169 6	137 5	158 7	947	36	26,42

berechnet aus dem Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten drei Jahre.

Entwicklung G 9 ab SJ 18/19